

Kolumne Net schwätze – schaffe!



Liebe Leser/innen,

wir alle wissen, dass Kommunikation mit Freunden oder Partnern nicht nur wichtig, sondern eine ganz entscheidende Komponente für ein gedeihliches Miteinander ist.

Aber Reden allein hilft selbst mit den besten Argumenten nicht. Man muss auch vorleben, was man von anderen erwartet! Nur belehrende Sprüche reichen nicht.

Dass Reden und Machen schon seit Jahrtausenden ein Thema ist, zeigt sich nicht zuletzt daran, seit wann große und kluge Köpfe selbst darüber sprechen.

Emil Gött, ein deutscher Schriftsteller aus Freiburg im Breisgau, hat es mit den knappen, aber sehr treffenden Worten „Taten sprechen lauter als Worte“ auf den Punkt gebracht. Denn episch lange Reden alleine stoßen noch lange keine Veränderung.

Daran sollten wir denken, wenn wir selbst etwas verändern oder neu gestalten wollen. Dann heißt die Devise: „Net schwätze, schaffe“ – auf Hochdeutsch: „Nicht reden, handeln“. Also, reden wir nicht lange drum herum, sondern lassen wir Taten sprechen und beginnen einfach!

Hier zitiere ich nochmal einen ganz besonderen Visionär – Walt Disney, der geraten hat: „Um zu starten, muss man aufhören zu reden und endlich beginnen zu handeln.“

In diesem Sinne: frohes Schaffen!